

30. Juni 2009

Wir haben die Kraft – Gemeinsam für unser Land.

„Das Regierungsprogramm 2009-2013 von CDU und CSU ist eine kraftvolle Antwort auf die gegenwärtige Weltwirtschaftskrise. Die steuerpolitischen Vorhaben der Union sind ein richtiges Signal an die Mitte unserer Gesellschaft. Die geplante Abmilderung der so genannten kalten Progression sorgt beispielsweise dafür, dass Lohnerhöhungen in Zukunft auch wirklich bei denen ankommen, die sie erarbeitet haben.“, sagte die CDU-Bundestagskandidatin Tamara Zieschang zum Regierungsprogramm der Union „Wir haben die Kraft – Gemeinsam für unser Land“.

Zu zwei weiteren für die Landkreise Dahme-Spreewald und Teltow-Fläming wichtigen steuerpolitischen Forderungen der Union erklärte Tamara Zieschang (CDU):

1. **Entlastung der Landwirte bei der Agrardieselsteuer.** Die Union setzt sich in ihrem Regierungsprogramm dafür ein, die zeitliche Befristung der Steuersenkung beim Agrardiesel aufzuheben. CDU/CSU wollen also eine dauerhafte finanzielle Entlastung der Landwirte bei der Agrardieselsteuer. Dies ist für die landwirtschaftlichen Betriebe in Brandenburg wichtig. Der Agrardieselsteuersatz für deutsche Landwirte ist im Vergleich zu den europäischen Nachbarstaaten nämlich schlicht zu hoch.

In den letzten Wochen hatte sich die Große Koalition auf Druck der Union zwar darauf verständigt, den Agrardieselsteuersatz auf 25,56 Cent pro Liter abzusenken. Dieser steuerlichen Entlastung für landwirtschaftliche Betriebe hatte die SPD aber nur zeitlich befristet auf zwei Jahre zugestimmt. Diese Befristung will die Union in der nächsten Legislaturperiode aufheben.

2. **Steuerliche Förderung von Forschung und Innovation.** Die Union will in der nächsten Legislaturperiode eine steuerliche Forschungsförderung einführen. Unternehmen, die in Forschung investieren wollen, sollen also zukünftig auch steuerlich gefördert werden. Damit wird ein wichtiger Anreiz gerade für kleine und mittelständische Unternehmen gesetzt, eigene Forschungsanstrengungen zu leisten. Dies ist ein richtiger Schritt. Denn die Investition in Forschung und Hochtechnologie ist die beste Antwort auf die Weltwirtschaftskrise.

Von einer solchen steuerlichen Forschungsförderung könnten gerade hoch innovative mittelständischen Unternehmen beispielsweise im Bereich der Luft- und Raumfahrt in Wildau oder der Biotechnologie in Luckenwalde profitieren.

Für Rückfragen:
Tamara Zieschang
(0172) 752 99 44